

2022/0363/24

öffentlich

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. R. Weber



Ausschüttung der HPS GmbH zur Stärkung des Haushaltes 2023 der Stadt Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	21.09.2022	N
Aufsichtsrat HPS GmbH (Vorberatung)		N
Stadtrat (Entscheidung)	06.10.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der HPS GmbH (Entscheidung)		N

Beschlussvorschlag

Die HPS GmbH schüttet im Jahr 2023 bis zu 1,5 Mio. €, netto aus ihren Gewinnrücklagen aus.

Sachverhalt

Die Kämmerei der Stadt Homburg beantragt bei der HPS GmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 eine Gewinnausschüttung bis max. 1,5 Mio. € zur Konsolidierung des Haushaltes der Stadt. In den vergangenen Jahren wurden nach der Darstellung des Kämmersers alle Möglichkeiten der Steuererhöhungen ausgeschöpft. In den aktuellen Zeiten mit Kostensteigerungen für den Bürger in allen Bereichen sind weitere Steuererhöhungen nicht darstellbar. Ausschüttungen der HPS GmbH werden mit 15% Kapitalertragsteuer, also 225.000 € belastet.

Da die haushaltsrechtlichen Orientierungsdaten wie jedes Jahr erst nach der Steuerschätzung November vorliegen dürften, soll hierdurch Planungssicherheit gewährleistet werden. Ändern sich aber im Nachhinein die haushaltsrechtlichen Parameter zu Gunsten der Stadt, soll der Betrag allerdings nur in Anspruch genommen werden soweit er zum Haushaltsausgleich erforderlich ist.

Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2023 der HPS GmbH eingestellt.

Anlage/n

Keine